

Pressemitteilung

Shooting mit Steffen Baumgart für Housing First Köln

FC-Trainer macht auf Spendenverdopplungs-Aktion für Wohnungen für obdachlose Menschen aufmerksam

Köln, 7. März 2022. „Jeder Mensch kann wohnen.“ – So wird das Plakat titeln, auf dem Steffen Baumgart im April in ganz Köln zu sehen sein wird. Für das Foto-Shooting kam der FC-Trainer am Montag in den Vringstreff in der Kölner Südstadt. Dass einigen Menschen fürs echte Zuhause ein eigener Mietvertrag fehlt – und die richtige Hilfe –, steht im Zentrum der Arbeit von Housing First Köln, einer Initiative des Vringstreff e. V. als Träger der Wohnungslosenhilfe. Baumgart setzt sich mit dem Plakat für die Spendenverdopplungs-Aktion der gemeinnützigen Bethe-Stiftung zugunsten von Housing First Köln ein.

Lebensechte Szene – nicht ganz so privat

„Dass Steffen Baumgart für das Foto zu Gast bei einem obdachlosen Menschen ist, wäre denkbar gewesen“, erklärt Kai Hauprich, stellvertretender Vringstreff-Geschäftsführer. „Uns war es jedoch wichtiger, dass die Rückzugsorte obdachloser Menschen so privat wie möglich bleiben.“ Dass die Szene direkt am Vringstreff authentisch ist, dafür sorgten zwei Mieter aus dem Housing-First-Köln-Projekt. Sie brachten ihre Erfahrungen von der Straße in den Aufbau ein und segneten das Set ab.

Plakataktion mit vereinten Kräften realisiert

Möglich wurde das Plakat durch das Engagement der Stiftung 1. FC Köln, die Projekte in der Obdachlosenhilfe unterstützt. Gemeinsam mit Partnern wie dem Vringstreff bietet der 1. FC Köln Hilfe und Schutz für Menschen ohne festen Wohnsitz und macht als größter Verein der Region auf die Situation vieler wohnungsloser Menschen aufmerksam. Thomas Ahrendt vom Studio 157 übernahm die Foto-Produktion pro bono. Ströer stellt die Plakatflächen zur Verfügung.

Spendenverdopplungs-Aktion läuft bis Mitte Mai

Menschen von der Straße holen, ihnen wieder ein Zuhause ermöglichen, mit eigenem Mietvertrag und das ohne Vorbedingungen: Das ist das Ziel von Housing First Köln. Die Bethe-Stiftung, Bergisch Gladbach, stellt im Rahmen der Spendenverdopplungs-Aktion – bis Mitte Mai – bis zu 60.000 Euro zur Verfügung. Dabei werden von der Stiftung Einzelspenden mit dem Stichwort „Housing First“ bis 2.000 Euro verdoppelt. Das Geld wird ausschließlich für die Anschubfinanzierung von Wohnungen für Housing First Köln genutzt, um Menschen dauerhaft aus der Obdachlosigkeit zu holen.

Am Set gab es überraschenden Besuch

Die PSD Bank West hörte vom Foto-Shooting mit Steffen Baumgart und stiftete spontan 2.000 Euro, die durch die Bethe-Stiftung zu 4.000 Euro werden. Housing First Köln dankt doppelt.

Eigene Wohnungen nur einer der möglichen Ansätze zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit

Das Problem des Wohnraummangels für so viele obdachlose Menschen in Köln ist über den Kauf von Wohnungen allein nicht lösbar. Housing First Köln arbeitet daher eng mit Wohnungsbaugesellschaften zusammen. Daneben ermöglicht Housing First Köln über wenige eigene Wohnungen den unmittelbaren Zugang zum eigenen Zuhause in einem hart umkämpften Markt. Jede Wohnung wird mit einer Zweckbindung versehen, dass sie nur an Obdachlose vermietet werden darf.

Spendenkonto

Vringstreff e. V.

Stichwort: **Housing First**

Sparkasse Köln-Bonn

IBAN: DE34 3705 0198 0005 0520 48

BIC: COLSDE33

Über den Vringstreff e. V.

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Housing First Köln ist ein Projekt des Vringstreff e. V., in dem obdachlosen Menschen eine Wohnung mit eigenem Mietvertrag ohne Vorbedingungen vermittelt wird. Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreff hat das Housing-First-Konzept 2019 nach Köln gebracht und ist seit 2020 mit seiner Initiative aktiv.

1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNetz.

Über die Stiftung 1. FC Köln

Der 1. FC Köln ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als eine der bekanntesten Organisationen Kölns bewusst. Über den Fußball hinaus engagiert sich der Verein mit seiner 2015 gegründeten Stiftung 1. FC Köln besonders für diejenigen Menschen in der Region, die auf die Unterstützung anderer angewiesen sind. Für die Förderung der satzungsgemäßen Zwecke ist die Stiftung 1. FC Köln auf den leidenschaftlichen Einsatz engagierter Menschen angewiesen. Die Hilfe ihrer Unterstützer ist breit gefächert, um gemeinsam Perspektiven zu bilden.



Pressekontakt Vringstreff & Housing First Köln

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail sabine.rupp@vringstreff.de

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>

<https://vringstreff.de/wohnen-housing-first/>